BERICHT

21. Januar 2018

Cavemen starten den Wiederaufbau

Nach dem schrecklichen Brand im November und einer überwältigenden Anzahl an Spenden und Hilfsangeboten beginnen die Villingendorfer Höhlenmenschen nun gemeinsam und voller Tatendrang mit dem Wiederaufbau.

Auch wenn es zur Brandursache weiterhin keine abschließenden Aussagen der ermittelnden Behörden gibt, nach einer ersten Sondierung der zu bewältigenden Arbeiten und einer Grobplanung, wird jetzt begonnen. Der erste Schritt soll der Abriss der vom Brand total zerstörten Gebäude sein. Dazu bedarf es die Unterstützung durch Firmen, die sich mit der fachgerechten Entsorgung und Sortierung der verbrannten Materialien auskennen. Die Vergabe dazu läuft bereits und wird vermutlich im Februar beginnen können. In einer nächsten Sitzung werden alle im Verein vorhandenen Fachmänner der verschiedenen Gewerke für die genaue Terminierung der weiteren Schritte eingeladen. Zeitgleich werden alle dazu passenden Hilfsangebote koordiniert und auf die betreffenden Personen zugegangen.

Bereits letzte Woche krempelten die Baseballer ihre Ärmel hoch und begannen mit den ersten Aufräumarbeiten. Dabei konnte beim angrenzende Sanitärgebäude, dass ebenfalls sehr in Mitleidenschaft gezogen ist, das Dach provisorisch gedeckt werden.

Die Cavemen sind zuversichtlich, ihren geliebten Baseballplatz in absehbarer Zeit wieder vollständig herrichten zu können und stehen in dieser Zeit fest zusammen.

Der Unterstützung der Gemeinde Villingendorfs, deren Vereine, Betriebe und der Bevölkerung, sowie Baseballvereinen in ganz Deutschland können Sie sich sicher sein und das gibt Ihnen den Mut den Wiederaufbau gemeinsam und mit allem verfügbaren Tatendrang zu realisieren. Dass sind wir unseren Mitgliedern, Fans und Freunden nach dieser Welle an Hilfsbereitschaft mehr als schuldig, so Claus Jochen Dreier, Vorstand der Höhlenmenschen, der sich immer noch gerührt über die vielfache Anteilnahme zeigt. Die genauen weiteren Maßnahmen wird der Verein jeweils über die Presse, die Homepage, das Mitteilungsblatt und der Facebook Seite veröffentlichen. Jede helfende Hand ist dabei jeweils gerne gesehen.

Nach oben